

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-laeft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat G4 „Radiologie und Gewässermonitoring“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **befristet bis zum 31.12.2026 (Teilzeit)**, eine/einen

Laborantin / Laboranten (m/w/d) der Fachrichtungen Chemie, Biologie

Der Dienstort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20260012_9319

Dafür brauchen wir Sie:

- Eigenständige Durchführung von Laborarbeiten im Bereich von Methoden der Radiochemie
- Überwachung der BWStr auf Radionuklide in Wasser, Schwebstoff und Sediment nach StrlSchG inkl. Aliquotierungsaufgaben
- Durchführung von Vergleichsanalysen zur Qualitätskontrolle gemäß gesetzlicher (und gleichgestellter) Vorgaben
- Eigenständige Durchführung von Laborarbeiten sowie Weiterentwicklung der Verfahren
- Bearbeitung von Maßnahmen im Rahmen des Strahlenschutzes im Isotopenlabor

- Unterstützung bei der Probendokumentation und im Qualitätsmanagement

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Chemielaborantin/Chemicelaborant oder vergleichbare Qualifikation

Das wäre wünschenswert:

- fundierte Fachkenntnisse in anorganischer Chemie
- Erfahrungen im Umgang mit Auswerte- und Standardsoftware
- die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen
- Führerschein Klasse B bzw. 3

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 7. Darüber hinaus bieten wir Ihnen zusätzliche Leistungen nach dem TVöD Bund. Sie erhalten eine Einarbeitung durch ein fachlich versiertes Team sowie durch eine bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildung.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die tarifvertragliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 20 Stunden.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit des flexiblen örtlichen Arbeitens auf Grundlage einer Dienstvereinbarung. Bei Betreuungsgängen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGleG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 06.02.2026** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:
<https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20260012_9319** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivations-schreiben, Lebenslauf, Berufsabschlussurkunde und -zeugnis und Arbeitszeugnisse/ Beurteilungen sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Berufsabschluss und unter „**Berufserfahrungen**“ Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpersonen:

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Herr Düster (Tel.: 0261 1306-5275).
Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter personalgewinnung@bafg.de.

<https://www.bafg.de>

<https://www.bav.bund.de>